

[16134.] **Zur gefälligen Notiz.**

Durch überhäufte unverlangte Zusendungen veranlaßt, erklären wir hiermit wiederholt, daß wir unsern Bedarf an Novitäten selbst wählen und von jetzt an dergleichen unverlangte Sendungen unter Nachnahme unsrer Kosten sofort zurücksenden werden.

Max Kornicker & Gmuse in Lüttich.

[16135.] **Den Herren Verlegern zur Beachtung empfohlen.**

Das seit einer Reihe von 23 Jahren in unserm Verlage erscheinende Sonntagsblatt wird vom Neujahr ab in veränderter Gestalt unter dem Titel:

„Freimund's kirchl.-politisches Wochenblatt“ unter der Redaction von Pfarrer Wucherer fort erscheinen. — Wir beabsichtigen, die erste Nummer mit einem literarischen Intelligenzblatt in einer sehr starken Auflage (10,000) zu verbreiten, und fordern die Herren Verleger gebiegener religiöser und erbaulicher Literatur, namentlich lutherischer Richtung, so wie guter Volkschriften, auf, diese günstige Veranlassung zur Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel in weitem Kreise und in einem dafür empfänglichen Publicum zu benutzen. Die Zeile im Intelligenzblatt dieser ersten Nummer werden wir mit 2 N^g berechnen, in den später folgenden Nummern bleibt die bisherige Berechnung mit 1 1/2 N^g p. Zeile.

Zusendung Ihrer Inserate erbittet baldigst
C. S. Beck'sche Buchhandlung
in Nördlingen.

[16136.] **Die Hest-Umschläge von: Lamartine, Geschichte der Türkei, deutsch von Johannes Nordmann, Auflage 3000,**

empfehle ich den P. T. Herren Verlegern zur Insertion. Ich berechne den Raum der durchlaufenden Petitzelle mit nur 1 N^g auf laufendes Conto.

J. B. Wallishausser's Separat-Conto
in Wien.

[16137.] **Für Verleger**

empfehle meine Schweizerische Volkszeitung (Ausgabe 3000).

Erscheint wöchentlich einmal und eignet sich insbesondere für Ankündigungen neuer Volkschriften, Auswanderungsschriften, sowie für pädagogische Literatur, indem diese Zeitung vom ganzen Lehrerstande der aargauischen Volksschule gelesen wird. — Die Linie kostet 2 N^g, die Belegnummer 1 N^g.

Es steht dem Einsender frei, die Kosten durch Bücher (angekündigte) zu bezahlen. — Ein Mehrwerth würde nachbezahlt.

Jehuder's Verlagsbdlg. in Baden
(Schweiz).

[16138.] **Der Unterzeichnete ersucht die löbl. Verlags-handlungen, bei Inseraten in Hamburger, hiesigen und holsteinischen Blättern, auch seine Firma mit zu nennen.**

Altona. **E. Hestermann.**

[16139.] **Verkauf seltener Bilder.**

Die Redaction dieses Blattes ertheilt auf frankirte Briefe nähere Auskunft über den Verkauf

1. eines Original-Abdrucks der Fr. Müller'schen Madonna di Rifaello;
2. einer Partie Rembrandt'scher Original-Handzeichnungen;
3. einer Anzahl Ruisdaeler Original-Handzeichnungen;
4. einer großen Anzahl Callot'scher Holzschnitte;
5. mehrerer Albrecht Dürer'schen Original-Holzschnitte;
6. vieler Chodowiecki'scher Kupferstiche.

[16140.] **Ein geschickter Büchervergolder** wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt auf frank. Anfragen, A. Bluff in Brüssel, 12, Rue des plantes, Faubourg de Cologne.

Uebersicht des Inhalts.

Erinnerung des Berliner Unterstützungsbereichs. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 16014—16140. — Leipziger Börse am 15. December 1854. — Wahlzettel.

Anonyme 16015, 16118, 16119, 16139, 16140.	Giontini 16052.	Marcus in B. 16107.	Schlüter 16100.
Appun 16069.	Graf, P. & Co. in B. 16030.	Maske 16075.	Schmelzer 16049.
Arnold in Dr. 16112.	Hanke 16059.	May 16032.	Schmid in D. 16045.
Röber & Co. 16021, 16028.	Hartleben 16016.	Mayer, G. S., in L. 16040.	Schmidt in B. 16056.
Wädeler in Offen 16093.	Hestermann 16138.	Mersch 16036.	Schwann 16115.
Bamberg 16085.	Heßel 16090.	Messner 16055.	Schwartz in Br. 16051.
Bangel & S. 16111.	Heubel 16046.	Mohr in Frzbg. 16017.	Seligberg 16053.
Beck in N. 16097, 16135.	Heusner 16095.	Müller in A. 16035.	Spithöver 16033.
Beck in S. 16061.	Hochhausen's B. 16060.	Natanson 16066.	Stiefel 16092.
Benziger 16057.	Holle 16109.	Neumann in M. 16043.	Stiller in S. 16116.
Bluff 16026.	Huch 16063.	Riemer, G. W. 16113.	Strauß 16048, 16121.
Bochden 16025.	Kabus 16074.	Ritsch & Gr. 16110.	Türk 16079.
Bohne 16104.	Kay 16018.	Rotboom 16058.	Ullrich 16064.
Braunmüller 16088, 16094.	Keil 16083.	Rutt 16087.	Vereins-Bureau des Fortschritts 16041.
Brill 16070.	Kemink & S. 16071.	Ötte 16105.	Verlag d. Frauenzgt. 16029.
Brockhaus 16023, 16114, 16127.	Kießling, S. & Co. 16019, 16022, 16027.	Pilon & Co. 16086.	Wagner in L. 16091.
Buz 16068.	Kittler in L. 16047.	Ritter in B. 16038.	Wagner in S. 16037.
Cazin 16102.	Klose 16062.	v. Rohden 16050.	Wallishausser 16136.
Deifen 16017, 16089, 16130.	Kornicker & G. 16031, 16134.	Romen 16133.	Weigel, F. D. 16034, 16123.
Dürer, A. 16126.	Köpling 16122.	Roßberg 16020.	Weiß in Gr. 16084.
Ernesti 16098, 16106.	Krieger 16103.	Schabelitz 16014, 16128, 16129.	Wendeborn 16131.
Expd. d. Jeschurun 16024.	Kuhn, N., in B. 16072.	Schäffer & Co. 16076.	Wiegandt 16117.
Fink 16078, 16101.	Kunze in Dr. 16096.	Scheible 16044, 16080.	Wigand in D. 16073.
Franz 16099.	Levy 16120.	Schimppf 16065.	Winkler in B. 16067.
Friedlein in B. 16132.	Ling 16042.	Schindler 16039.	Woltemas 16124.
Garde in B. 16082.	Lipner 16054, 16108.	Schleffinger 16125.	Zehnder 16137.
	Logier 16081.		

Leipziger Börse am 15. Decbr. 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R Lsdr. à 5 R	k. S. 107 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/2	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 148 1/2	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	77 Tagel. 6, 15	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 78 3/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	78 3/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustdor à 5 R à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 11 1/2
Holland. Duc. à 3 R auf 100	3 3/4	—
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	4
Bresl. d ^o . d ^o . à 63 1/2 As „ d ^o .	—	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	—
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	1 3/4	—
Wiener Banknoten	—	78 3/4
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 R	87	—
à 4 % von 1847 } kleinere	—	99 3/4
à 4 % von 1852 } von 500 R	—	100 3/4
à 4 1/2 % von 1851 } von 100 R	—	—
à 4 1/2 % von 1851 } von 500 u. 200 R	—	101 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 R	86 1/2	—
à 4 % } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R		
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	79 1/2	—
à 4 % à 100 R	—	100 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 R	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . } kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . } à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 R	91	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 R	—	—
d ^o . à 3 1/2 % } v. 500 R	94 1/2	—
d ^o . lausitzer d ^o . } v. 100 u. 25 R	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . } à 3 %	—	94 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . } à 3 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . } à 4 %	—	100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %		
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	106
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 R	89	—
d ^o . } kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . } d ^o . à 5 %	68	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d ^o . } à 250 R pr. 100	179	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R pr. 100	196	—
Löbau-Zittauer d ^o . } à 100 R pr. 100	—	33
Alberts- d ^o . } à 100 R pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . } à 200 R pr. 100	134 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . } / 00 R pr. 100	308	—
Thüringische d ^o . } à 100 R pr. 100	—	98 1/2

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.

